

TCS Sektion Zug

Werktagsfahrt bei schönstem Wetter

Weiterbildung

TCS Drive Camp im Tessin

E-Mobilitätstag Zug

Die ganze E-Mobil-Palette in der Übersicht

Impressum

48. Jahrgang, erscheint viermal jährlich

Herausgeber

Sektion Zug des Touring-Clubs der Schweiz Baarerstrasse 19, 6300 Zug

Redaktion/Inserateverwaltung

Paul Weller, Obstweg 10, 6312 Steinhausen weller@tcs-zug.ch

Druck/Versand

Multicolor Print AG, 6341 Baar

Vorstand



Thomas Ulrich (Präsident) Holderbachweg 3, 6315 Oberägeri Tel. 041 767 36 46, ulrich@tcs-zug.ch

Martin Suter (Finanzen) General-Guisan-Str. 22, 6300 Zug Tel. 041 710 50 83, m.suter@tcs-zug.ch

Gabriela Ingold (Politik, Tourismus) Lidostrasse 21, 6314 Unterägeri Tel. 041 754 48 00, ingold@tcs-zug.ch

Werner Toggenburger (Aktuar) Oberer Chämletenweg 45a, 6333 Hünenberg See

Tel. 041 780 63 05, toggenburger@tcs-zug.ch

Paul Weller (Vize-Präsident, Redaktor) Obstweg 10, 6312 Steinhausen Tel. 041 741 19 30, weller@tcs-zug.ch

Markus Dormann (Jugend) Sonnmatt 1, 6343 Rotkreuz Tel. 041 767 36 38, dormann@tcs-zug.ch

Dario Lichtensteiger (Verkehrssicherheit) Gotthelfstrasse 28, 8640 Rapperswil-Jona Tel. 078 723 89 59, lichtensteiger@tcs-zug.ch

Carolin Vorburger (Events)

Zythusweg 14, 6333 Hünenberg See Tel. 079 755 98 04, vorburger@tcs-zug.ch

TCS-Rechtsdienst

lic. iur. Kurt Balmer

Bahnhofstrasse 10, 6300 Zug, Tel. 041 768 20 40

lic. iur. Markus Dormann

Rosenweg 3, 6340 Baar, Tel. 041 767 36 38

lic. iur. Armin Stöckli

Dorfmatt 2b, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 760 39 59

Technische Auskunft

Techn. Zentrum Emmen, Tel. 058 827 35 35

TCS Sektion Zug neu auch auf Instagram







Agenda



Sektion Zug

5. September 2022	Sicher mit dem E-Bike unterwegs
10. September 2022	E-Mobilitätstag Zug
1.–7. Oktober 2022	TCS Drive Camp – das Jugendfahrlager im Tessin
3.–7. Oktober 2022	Autofahren heute
21. Oktober 2022	Fahrzeugkontrolle TCS
21. Oktober 2022	Nothilfe-Auffrischungskurs
3./10. November 2022	Lichtkontrolle TCS mit Zuger Polizei
27. November 2022	Familien-Kinospass
Dezember 2022	Fahrtraining «Sicher durch den Winter»

Titelseite

Die Werktagsfahrt der TCS Sektion Zug war ein Genuss für die Sinne und Liebe. Ein Ausflug bei schönstem Wetter zu wundervollen und formvollendeten Autos und köstlichem Most in schön eingerichteten und unterhaltsamen Museen. Die Sinne wurden geweckt und Erinnerungen wach. Moderne und Tradition treffen sich am Bodensee – die Zuger waren überrascht und hatten Freude.





Kontaktstelle TCS Sektion Zug

Baarerstrasse 19, 6300 Zug Tel. 041 726 04 00 kontakt@tcs-zug.ch, www.zug.tcs.ch

Öffnungszeiten:

Montag

8.30 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.30 Uhr Dienstag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr



TCS Schweiz (Zentralsitz)

Für Fragen zu Mitgliedschaft, ETI-Schutzbrief, Assista-Versicherungen usw.: Telefon 0844 888 111 (Kunden-Center)

Einsatzzentrale ETI:

Tel. +41 58 827 22 20 (Notfallnummer)

Patrouille TCS:

Tel. 0800 140 140 (Pannenhilfe Schweiz)

Liebe Mitglieder

Der TCS lehnt die Gesetzesvorlage des Bundesrates, mit der regionale und lokale Pilotprojekte für Mobility-Pricing zugelassen werden sollen, ab.

Mit Mobility-Pricing könnte das Prinzip «Pay as you use» im Verkehr eingeführt werden und der Bundesrat will dieses Konzept lokal testen. In unserem Kanton sind die Bestrebungen, testweise Mobility-Pricing einzuführen, besonders ausgeprägt.

Das vorgelegte Bundesgesetz über Pilotprojekte im Bereich Mobility-Pricing wirkt jedoch unausgereift; für den TCS ist die Mobilität eine Errungenschaft, die nicht gefährdet werden darf.

Es stellt sich die Frage, ob die Lenkung der Mobilität mittels Mobility-Pricing und damit zusätzliche Gebühren nicht sozial ungerecht sind. Eine solche Massnahme würde vor allem Menschen mit festen Arbeitszeiten und Pendler betreffen. Dabei gibt es durchaus Alternativen zur Entlastung von Verkehrsspitzen.

Der TCS ist der Auffassung, dass nicht alles über den Preis geregelt werden kann und darf. Mobilität gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen und ist für unseren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wohlstand unerlässlich. Statt die Mobilität zu fördern, würde das geplante Gesetz sie hemmen.

Diejenigen Arbeitstätigen, die den geringsten Spielraum bei den Arbeitszeiten haben, würden durch Mobility-Pricing am meisten getroffen. Dies käme einer Zwangsbesteuerung der Pendler gleich, die morgens und abends unterwegs sind, um ihr Einkommen zu bestreiten.

Der TCS fordert daher, dass andere Massnahmen zur Lösung des Problems der Verkehrsüberlastung ergriffen werden. Die Erfahrungen während der Pandemie haben das Potential der Flexibilisierung von Büro- und Schulzeiten sowie des Homeoffice zum Brechen von Verkehrsspitzen aufgezeigt. Solche Massnahmen könnten die Verkehrsinfrastruktur nachhaltig entlasten und auf lokaler Ebene dort umgesetzt werden, wo regelmässig Staus entstehen. Es wäre somit sinnvoller und zielführender, Pilotprojekte in diesem Bereich zu lancieren; so könnten Tests in Grossstädten durchgeführt werden, z. B. durch die Verschiebung von Öffnungs- und Schliessungszeiten von Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen um eine Stunde.

Im Ausland sind ähnliche Projekte wie das ins Auge gefasste Mobility-Pricing umgesetzt worden, ohne dass dies zu überzeugenden Ergebnissen geführt hat, dies weder in Bezug auf die Stosszeiten noch in Bezug auf die riesigen Umsetzungskosten.

Erfahrungen, z.B. in London, zeigen, dass das Gebührensystem, welches in der britischen Hauptstadt eingeführt worden ist, die ärmeren Schichten der Gesellschaft besonders getroffen hat; positive Auswirkungen bezüglich der Verkehrs-

reduzierung und Staubildung haben nach der Einführung des Road-Pricing-Systems nur wenige Jahre angedauert.

Die Wirksamkeit von Road-Pricing müsste zudem in einer Kosten-Nutzen-Analyse mit anderen möglichen Massnahmen, wie z.B. einem digital optimierten Verkehrsmanagement auf der Infrastruktur verglichen werden. Nur so kann eine fundierte Diskussion über Mobility-Pricing entstehen. Pilotprojekte, die lediglich die Akzeptanz für neue lokale Mobilitätssteuern testen wollen, leisten hingegen keinen Beitrag zu dieser Diskussion.



E-Mobilitätstag vom Samstag, 10. September 2022

Auf dem Areal der Zugerland Verkehrsbetriebe findet in diesem Jahr zum zweiten Mal der **Elektro-Mobilitätstag** statt. Wie im letzten Jahr werden wir mit einem Stand vor Ort sein und dort insbesondere die TCS-Ladestation vorstellen. Diverse Garagen stellen zudem die Elektrofahrzeuge ihrer Marken vor, verbunden mit der Möglichkeit, eine Testfahrt zu absolvieren. Auch E-Motorräder und E-Trottinette nebst weiteren Attraktionen werden vor Ort sein. Kommen Sie auf einen Kaffee beim TCS-Stand vorbei. In dieser Ausgabe haben wir Ihnen wiederum die komplette E-Mobil-Palette der verschiedenen Aussteller zusammengestellt, lassen Sie sich inspirieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine angenehme Herbstzeit und gute Fahrt; bleiben Sie gesund.



Thomas Ulrich Präsident TCS Sektion Zug



Die Werktagsfahrt vom 24. August 2022 war ein Genuss

«Autos brauchen Most» – Moderne und Tradition am Bodensee

Die Werktagsfahrt bei schönstem Wetter zu wundervollen und formvollendeten Autos und köstlichem Most in schön eingerichteten und unterhaltsamen Museen. Die Sinne wurden geweckt und Erinnerungen wach. Moderne und Tradition treffen sich am Bodensee – die Zuger waren überrascht und hatten Freude.

Bei wolkenlosen Himmel – wie immer bei der Werktagsfahrt – fuhren 73 Teilnehmende der TCS Sektion Zug pünktlich um 6.50 Uhr mit den Car's von Albisser Reisen ab. Beim schönsten Sonnenaufgang ging es über den Hirzel an den Walensee. Nach dem erfrischenden Aufenthalt am See mit Kaffee und Gipfeli ging die Fahrt über das Rheintal nach Romanshorn. Das Auto-Museum «Autobau» war eine grosse Überraschung für viele Teilnehmende. In den denkmal-

geschützten Gebäuden der ehemaligen eidgenössischen Alkoholverwaltung hat Fredy A. Lienhard, Geschäftsmann und Rennfahrer seine grosse Sammlung von aussergewöhnlichen und alltäglichen Automobilen der 50- bis 80-iger Jahre öffentlich ausgestellt. Die Autobau Erlebniswelt zeigt seit 2009 jeweils rund 120 Fahrzeuge aus dem nationalen und internationalen Motorrennsport sowie Strassen- und Supersportwagen. Aussergewöhnlich, gar erstaunlich sind

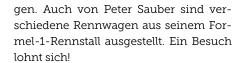
die Fahrzeuge des Autodesigners von Franco Sbarro. Die Rennkarriere von Clay Regazzoni wird im Honor Room in allen Facetten dargelegt. Eindrücklich sind die von und für ihn umgebauten Sport-Fahrzeuge für Querschnittgelähmte. Clay Regazzoni hat viel Pionierarbeit für die mobile Fortbewegung von Querschnittgelähmten geleistet. Ihre Integration in das gesellschaftliche Leben und ihre unabhängige Fortbewegung war Clay Regazzoni ein grosses Anlie-







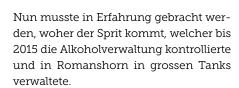




Das öffentliche Museum ist einer Lehrerin zu verdanken. Sie erfuhr von der grossen Autosammlung von Fredy Lienhard und lud sich mit der ganzen Klasse für einen Besuch ein. Die vielen strahlenden Gesichter der Kinder überzeugten Fredy Lienhard. Er will viele Menschen

mit dem Museum erfreuen. Das ist ihm auch bei unserem Ausflug gelungen. Jugendträume wurden wahr. Rüstige Seniorinnen wurden neben dem Traumauto platziert und stolz fotografiert. Jugenderinnerungen, gar Verliebtheit kamen zum Vorschein.

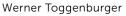
Träume und Erinnerungen geben Hunger. Im Landgasthof Seelust in Egnach wurde die Reisegesellschaft hervorragend verköstigt.



In der Mosterei Möhl in Arborn erfuhren wir die Geschichte im neu eröffneten MoMö-Museum. Von den vielen verschiedenen Apfelsorten zum süssen Saft, gelagert in den grössten Eichenfässern der Schweiz. Hergestellt wurden



die 22 000 Liter fassenden ovalen Fässer von der Küferei Ruppiger in Küssnacht am Rigi. Dies zeigt, dass ohne die Handwerkskunst aus der Zentralschweiz kein Möhl-Saft in die Flasche kommt. Auch in früheren Zeiten waren Zuger betraut, Maschinen nach «Mostindien» zu liefern. So die Pumpenfabrik Brandenberg + Co aus Zug. Es wird nicht nur süsser Saft genossen, auch vergärter Most und besonders die Cider-Kreationen sind bekömmlich. Nun kommt die Alkoholverwaltung ins Spiel: vergärter Saft durch den heissen Ofen destilliert, ergibt den begehrten und umstrittenen Brand. Damit dieser nur in beschränkter Menge genossen wurde, verwertete die eidgenössische Alkoholverwaltung den Alkohol in grosser Menge als Ethanol. Dieser eignet sich auch hervorragend für den schnellen Antrieb von entsprechenden Sportautos. So schliesst sich der Kreis - Autos brauchen Most! Wir trinken den Most lieber und im MoMö haben viele Zuger den Most lieb gewonnen. Das Museum wurde mit viel Liebe eingerichtet bis zur Umgebung mit einem naturnahen Obstgarten mit grosser Artenvielfalt und einem Wildbienenlehrpfad.

















Bringen Sie Ihr Notfallwissen auf den neusten Stand

Gerüstet für den Notfall?

Sicher, dass Sie richtig handeln können, wenn Sie mit einem Unfall konfrontiert werden? Denn vielleicht ist es schon zu lange her seit dem Nothelferkurs – und einiges hat sich geändert in der Ersten Hilfe!

Wenn Sekunden über Leben, Tod oder bleibende Schäden eines Verunfallten entscheiden, gilt es richtig zu handeln. Bei über 50 Prozent der Verkehrsunfälle mit Todesfolge stirbt das Unfallopfer wenige Minuten nach dem Unfall. Diese Zahl könnte gesenkt werden, wenn alle Verkehrsteilnehmer die lebensrettenden Sofortmassnahmen kennen würden. Um das Wissen aufzufrischen und die wichtigen Regeln zur Nothilfe neu einzuüben, bietet die TCS Sektion Zug in Zusammenarbeit mit der Verkehrsschule Zug diesen Nothilfe-Auffrischungskurs an. Erfahrene Instruktoren zeigen Ihnen in drei Stunden die wichtigsten Verhaltensregeln. (Dieser Kurs ist für den Erwerb des Lernfahrausweises nicht gültig.)

Kursinhalt

Kennen Sie noch alles? Wenn nicht, bieten wir Ihnen die persönliche Weiter-

bildung zum Auffrischen Ihrer Nothilfekenntnisse mit folgenden Themen:

- Rettungskarte
- Alarmierung/Notrufnummern
- Repetition und Anwendung der lebensrettenden Sofortmassnahmen

Kursort

Verkehrsschule Zug, Baarerstrasse 19 (Erlenhof), 6300 Zug

Kursdatum

Freitag, 21. Oktober 2022

Gruppengrösse: Minimum 8 Personen/ Maximum 12 Personen

Kurskosten

TCS-Miglieder Fr. 50. – Nichtmitglieder Fr. 100. –

Anmeldung «Nothilfe-Auffrischungskurs»

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon P:

Telefon G: E-Mail:

TCS-Mitglied-Nr.:

Unterschrift:

Einsenden an:

- TCS Sektion Zug, Baarerstrasse 19, 6300 Zug
- events@tcs-zug.ch
- www.zug.tcs.ch



Monatelang das «L» am Heck? Das geht auch schneller!

TCS Drive Camp im Tessin

Pünktlich zum 18. Geburtstag den Führerausweis in der Tasche – dieses Geschenk können sich Jugendliche mit dem Besuch des beliebten TCS Drive Camp gleich selber machen.

Im TCS Drive Camp absolvieren Jugendliche in nur sieben Tagen Nothelferkurs, Theorieprüfung und bis zu acht Fahrstunden auf der geschützten Piste in Ambri-Piotta. Im TCS-Feriendorf Scruengo bei Quinto kommt neben intensivem Lernen auch der Spass nicht zu kurz: Fussball, Volleyball, Tischtennis und das Gruppenerlebnis inmitten der Natur sorgen für gute Stimmung.

Daten

- Samstag, 1., bis Freitag, 7. Oktober 2022
- Samstag, 15., bis Freitag, 21. April 2023
- Samstag, 22., bis Freitag, 28. Juli 2023

Kosten

950 Franken für TCS-Mitglieder, inkl. Übernachtung und Verpflegung

www.tcs/drive-camp



Lassen Sie sich inspirieren.



In der Gruppe lernt es sich leichter.



Die Teilnehmenden gehen motiviert ans Werk.



Die erste Fahrt auf der geschützten Piste.



Auch in diesem Jahr im Strassenverkehrsamt möglich:

TCS-Sicherheitstest

Für ältere Fahrzeuge ist dieser Test vor der amtlichen Prüfung empfehlenswert, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden. Geprüft werden alle sicherheitsrelevanten Teile Ihres Fahrzeuges.

Auf drei Prüfbahnen des Strassenverkehrsamtes (STVA) kontrollieren 3 Patrouilleure die Fahrzeuge. Jeder Fahrzeugbesitzer erhält einen Prüfungsbericht, aufgrund dessen in der Vertrauensgarage festgestellte Mängel behoben werden können. Gegenüber Drittpersonen oder Behörden werden keine Auskünfte erteilt. Es handelt sich nicht um eine «amtliche Fahrzeugprüfung».

Das Areal ist öffentlich – bitte beachten Sie die Signalisation, es besteht Rechtsvortritt!

Kosten

CHF 30.– für Mitglieder der Sektion Zug, CHF 60.– für Nicht-Mitglieder. Bezahlung der Gebühren direkt beim anwesenden Patrouilleur

Prüfzeiten

Freitag, 21. Oktober 2022

Prüfung und Besprechung dauern circa 30 Minuten.

Ort

Strassenverkehrsamt Zug, Hinterbergstrasse 41, 6312 Steinhausen

Anmeldung

TCS Sektion Zug, Baarerstrasse 19, 6300 Zug, telefonisch 041 726 04 00 oder persönlich

Bei der Anmeldung müssen Sie unter Angabe Ihrer Mitgliedschaftsnummer Marke, Typ und Kontrollschild-Nr. Ihres Fahrzeuges angeben. Wir bitten Sie auch, Ihre Agenda bereitzuhalten.

Bitte warten Sie bei der Kontrolle in Ihrem Fahrzeug. Sie werden vom TCS-Patrouilleur abgeholt.







Verkehrssicherheit: Beispiele aus der Praxis

E-Trottinette und fahrzeugähnliche Geräte (fäG)

In Zusammenarbeit mit der Verkehrsschule Zug stellen wir Ihnen unter der Rubrik «Aus der Praxis» verschiedene Verkehrssituationen vor. Anhand von Praxisbeispielen erklären wir Ihnen eins zu eins die richtigen Verkehrsregeln.

verkehrsschulezug Sicherheit durch

Erfahrung... seit 1975

Die Verkehrsschule Zug ist ein Zusammenschluss unabhängiger Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer. Gemeinsam bieten wir seit über 45 Jahren eine optimale Ausbildung im Strassenverkehr. Unsere Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer werden permanent geschult. So können wir Ihnen stets eine moderne und seriöse Vorbereitung sowohl für die theoretische und die praktische Prüfung als auch für Auffrischungen in allen Kategorien

Verkehrsschule Zug

Baarerstrasse 19 6300 Zug 041 711 40 10 www.verkehrsschule.ch info@verkehrsschule.ch



Sven Meier, Präsident der Verkehrsschule Zug, gibt Auskunft zu Verkehrsregeln und Situationen. Haben Sie Fragen oder Unklarheiten? Zögern Sie nicht, ihn zu kontaktieren, und Sie erhalten kompetent Auskunft.

Neue Mobilitätsformen im Strassenverkehr werden immer beliebter. Namentlich Fortbewegungsmittel wie E-Trottinette oder aber jene, die ausschliesslich durch eigene Körperkraft angetrieben werden. Diese fahrzeugähnlichen Geräte (fäG) sind entweder mit Rädern oder Rollen ausgestattet. Beliebt und bekannt sind z. B. Skateboards, Trottinette, Kickboards oder Inlineskates

Insbesondere Fussgänger sehen sich mit neuen Risikofaktoren auf dem Trottoir oder der Quartierstrasse konfrontiert: Viele dieser E-Trottinette und fäG fahren scheinbar willkürlich auf sämtlichen Verkehrsflächen. Und gemietete E-Trottinette werden nach Gebrauch irgendwostehen gelassen. Es wird also teilweise gefahren und parkiert, wo es einem gerade passt. Zeit also, um einige Fakten und Regeln genauer zu beleuchten.

Die wichtigsten Fakten zu fäG als Verkehrsmittel

 Gefahren werden darf auf allen für Fussgänger bestimmten Verkehrsflächen (z. B. Trottoir), wobei die Fussgänger im Vortritt sind.

- · Das Befahren der Radwege ist gestattet.
- Das Fahren auf der Fahrbahn von Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen ist ebenfalls erlaubt.
- Nicht gefahren werden darf auf Hauptstrassen und bei einem Fussgänger- oder fäG-Verbot.
- FäG dürfen den Fussgängerstreifen fahrend überqueren, haben aber keinen Vortritt.
- Nachts sowie bei schlechter Sicht müssen Nutzer von fäG vorne ein weiss und hinten ein rot leuchtendes, gut erkennbares Licht am Körper oder am Gerät tragen.

Nützliche Infos zu E-Trottinette

 Gefahren werden darf nur auf Fahrradstreifen oder Radwegen (Trottoirverbot).

Signale:



Verbot für fahrzeugähnliche Geräte

Das Signal «Verbot für fahrzeugähnliche Geräte» untersagt das Benützen von fahrzeugähnlichen Geräten.



Verbot für Fussgänger (Art. 19)

Das Signal «Verbot für Fussgänger» untersagt den Fussgängern und Benützern von fahrzeugähnlichen Geräten den Zugang.

- Die maximale Geschwindigkeit darf 20 km/h nicht überschreiten.
- E-Trottinette dürfen erst ab 16 Jahren uneingeschränkt gefahren werden (ab 14 Jahren mit Mofaausweis).
- Der Fussgängerstreifen darf nicht fahrend überquert werden.
- Obwohl keine Tragpflicht besteht, sollte man sich mit einem Helm schützen.

FäG und E-Trottinette sind teilweise schwierig zu lenken und zu bremsen. Passen Sie deshalb Ihre Geschwindigkeit und die Fahrweise Ihrem Können an. Was alle anderen Verkehrsteilnehmer angeht, betrifft auch Sie: Fahren Sie vorausschauend und seien Sie stets bremsbereit.



Familien-Kinospass

Mit der Familie wieder ins Kino: Nach dem grossen Erfolg im Vorjahr verlost die TCS Sektion Zug wiederum Tickets für eine ganze Kinovorstellung! Es wird ein neuer Überraschungs-Familienfilm für Kinder ab 6 Jahren sein und viel Spass versprechen.

Sonntag, 27. November 2022 9.45 Uhr im Kino Seehof, Zug

Ab 24. Oktober 2022 auf unserer Webseite www.zug.tcs.ch einloggen mit dem Wunsch für 2 bis 4 Tickets. De schneller isch de gschwinder! Mit etwas Glück geht's ins Kino. Zugelassen für Kinder ab 6 Jahren.



Farbenfroher Herbstgenuss im Zugerland

Der Herbst eignet sich perfekt für einen Besuch im strahlenden Zugerland. Zug ist vielfältiges Naherholungsgebiet und prachtvolle Ferienregion zugleich. Zu sehen und zu erleben gibt es allerhand. Hier unsere Tipps für Ihren Herbst in Zug.



Wanderlust im Zugerland

Mit einem Wanderwegnetz von über 556 km lässt sich der farbenfrohe Kanton Zug wunderbar zu Fuss entdecken. Sei dies auf dem Zugerberg, im Ägerital oder rund um den glitzernden Zugersee. Sie werden von der einmaligen Landschaft begeistert sein. Unglaubliche Aussichtspunkte, zahlreiche Grillplätze und erstklassige Gasthäuser machen Ihr Wandererlebnis unvergesslich.



Weltweit einzigartig – Höllgrotten Baar

Die Höllgrotten unterscheiden sich von allen anderen Tropfsteinhöhlen der Welt. Andere Grotten entstanden in massivem Felsuntergrund durch unterirdisch abfliessendes Wasser, was jeweils Millionen Jahre dauerte; die Höllgrotten hingegen bildeten sich an der Oberfläche in der vergleichsweise kurzen Zeit von rund 3000 Jahren. Tauchen Sie in die mystische Unterwelt der Höllgrotten ein und lassen Sie sich von den magischen Höhlen mit kleinen Seen, Stalagmiten und Stalaktiten verzaubern



Kulturperlen in Zug

Ein Spaziergang durch Zug wird Sie nicht nur zum Theater Casino, dem kulturellen Leuchtturm der Stadt, führen, sondern auch zu unzähligen Kunstwerken im öffentlichen Raum. In Zug treffen Kleinkunst und «grosse Kunst» aufeinander und lassen Sie als Kunstund Kulturliebhaber/in definitiv zum Zug kommen. Auch die Zuger Museen sind so vielfältig wie die Region selbst.



info@zug.ch www.zug-tourismus.ch #inlovewithzug







Gewinnen Sie mehr Sicherheit im Strassenverkehr

Autofahren heute – fahre ich noch sicher?

Im Strassenverkehr hat sich in all den Jahren vieles verändert und neue Verkehrsregeln wurden erstellt. Entscheiden Sie sich Ihr Wissen zu überprüfen, aufzufrischen und Neues dazu zu lernen. In Ihrem eigenen Fahrzeug setzen Sie in Begleitung des Fahrlehrers Ihr Fahrkönnen direkt um.

In diesem Kurs klären wir Sie umfassend über neue Verkehrsgesetze auf. Wenn Sie verantwortungsvoll Auto fahren und auf dem neuesten Stand bleiben wollen, ist dieser Kurs mit einem Theorie- und Praxisteil genau das Richtige. Denn die neuesten Kenntnisse in der Verkehrstheorie zu erwerben bedeutet Sicherheit im Strassenverkehr.

Im theoretischen Gruppenprogramm informieren wir Sie über neue Verkehrsvorschriften, das Verhalten im Kreisel, an Fussgängerstreifen und in Tempo-30-Zonen sowie das sichere Fahren auf Autobahnen etc.

Im praktischen Teil begleitet Sie während rund 45 Minuten ein erfahrener Fahrlehrer der Verkehrsschule Zug in Ihrem eigenen Auto in Ihrer gewohnten Umgebung. Er kann allfällige Unsicherheiten mit Ihnen direkt besprechen und er gibt Ihnen hilfreiche Tipps, wie Sie Ihre Fahrweise verbessern können.

Die dabei gemachten Feststellungen werden absolut vertraulich behandelt.

Kursort

Verkehrsschule Zug, Baarerstrasse 19, 6300 Zug

Kursdatum

Montag, 3. bis Freitag, 7. Oktober 2022

Praktischer Teil

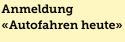
Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.00–12.00 Uhr oder 13.00–17.00 Uhr

Theoretischer Teil

Freitag, 9.00–11.00 Uhr oder 13.00–15.00 Uhr

Kurskosten

Der Kurs kostet ordentlich Fr. 200.–. Der TCS unterstützt jedoch den Kurs für seine Mitglieder mit Fr. 50.–, Lenker über 65 Jahre mit Fr. 100.–. Zusätzlich erhalten Sie vom Verkehrsicherheitsrat Fr. 50.– zurückerstattet.



Name:

Vorname:

Strasse/Nr.: PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

Telefon P:

Telefon G:

E-Mail:

TCS-Mitglied-Nr.:

Führerausweis-Nr.:

Wunschdaten praktischer Teil:

Theorie: □ morgens

□nachmittags

Unterschrift:

Abmeldungen sind bis 48 Stunden vor dem praktischen Teil möglich. Bei kurzfristiger Abmeldung werden Fr. 50.–, ohne Abmeldung die gesamten Kurskosten verrechnet.

Einsenden an:

- TCS Sektion Zug, Baarerstrasse 19, 6300 Zug
- www.zug.tcs.ch

Interaktiv im Verkehr

Unser langjähriges TCS-Mitglied Dr. Marius Köppel hat seine Beobachtungen und Gedanken zum Strassenverkehr zu Papier gebracht. 19 Jahre lang hat der Autor als Verkehrstherapeut in Zug gearbeitet. Aus dieser spannenden Zeit resultiert der nachfolgende Beitrag, welcher quasi die Quintessenz der Erfahrungen von Marius Köppel beinhaltet. Gerne stellen wir Ihnen eine Kurzversion vor; den ausführlichen Text können Sie mit dem QR-Code am Ende des Artikels herunterladen.

Zum modernen Leben gehört Strassenverkehr, dieser birgt aber ein Potenzial an offensichtlichen und verdeckten Gefahren. Sicher fahren heisst: den Verkehr richtig «lesen». Unterwegs ist man Teilnehmer im Austausch mit anderen Verkehrsteilnehmern; man ist Teil eines interaktiven Geschehens. Öffentliche Strassen «gehören» allen, doch niemandem persönlich. Ihr Gebrauch steht allen gleicherweise offen, er ist verbindlich geregelt. Gleichberechtigung verlangt gegenseitigen Respekt.

Von Kind an lernen wir ein bestimmtes Verhältnis zur Strasse; zunächst noch ohne Überblick. Dieser beginnt mit dem Verständnis der Mittellinie als Ausdruck von Gleichberechtigung beider Verkehrsströme in Richtung und Gegenrichtung. Sie halbiert den zur Verfügung stehenden Raum und ordnet beiden Richtungen gleich viel Platz zu. Würde die Zuordnung der Räume strikte eingehalten, gäbe es kaum mehr Frontalkollisionen. Auf der Autobahn sind die Verkehrsströme deswegen baulich getrennt.

Mit Abstandhalten zum nächst vorderen Fahrzeug tun sich alle, die am Steuer sitzen, selbst einen guten Dienst (lesen Sie dazu den Text in der Langversion). Denn

man täuscht sich enorm über die Länge des Anhaltewegs, abhängig vom eigenen Tempo. Dasselbe Problem stellt sich bei der Zufahrt auf einen Stau. Die Einschätzung der Anhaltestrecke ist schwierig, Verschätzung enorm häufig. Ebenso schwierig ist es, die Geschwindigkeit anderer Fahrzeuge richtig einzuschätzen. Beispiel: Ein Fussgänger, der gewohnt ist, innerhalb einer 50er-Zone den gelben Streifen gefahrlos zu überqueren, wenn ein Fahrzeug in erlaubtem Tempo um die nächste Kurve kommt, täuscht sich aber gewaltig, wenn ein Raser am Steuer sitzt, der mit stark übersetztem Tempo daherprescht. Wer von uns könnte das viel zu schnelle Tempo richtig einschätzen?

Verschätzung ist generell ein grosser Risikofaktor, denn wir alle fahren immer aufgrund von Einschätzungen, und werden selber von andere ebenso eingeschätzt. Laufend stellen sich Ermessensfragen. Es ist schon viel, wenn wir nicht Anlass, gar Vorschub zu Fehleinschätzungen geben. Näheres dazu finden Sie in der ausführlichen Langversion.

Auch spielt dabei unser Zeiterleben eine wichtige Rolle. Es verändert sich von Kind an mit zunehmendem Alter, ferner durch Müdigkeit, Alkoholgenuss, Drogen und gewisse Medikamente. Je träger die Wahrnehmungsimpulse durch die genannten Faktoren werden, umso paradoxer die Selbstwahrnehmung, denn es stellt sich ein Zeitraffer-Effekt ein. Alles scheint schneller zu gehen, was aber nicht zutrifft. Man täuscht sich. Die real verzögerte Reaktionsfähigkeit wird nicht wahrgenommen; das Fahrzeug rollt in der inaktiven Phase der Wahrnehmung im erreichten Tempo in angesteuerter Richtung fort. Das unerwünschte Ziel ist gelegentlich eine Leitplanke, ein Baum oder die andere Strassenseite. Darum gilt als Faustregel: DRINK or DRIVE!

Da, wo wir den Verkehr richtig zu «lesen» verstehen, offene und versteckte Risiken erkennen, erst da kann Selbstkontrolle unser Handeln leiten. Dieser Beitrag versucht, die heimtückischen Gefahren aufzuzeigen, Gefahren, die unsere Sorgfalt unterlaufen und uns den eigenen Schwächen ausliefern.

Dr. Marius Köppel



Hier gelangen Sie zur Langversion:

ZUGERSEE-GARAGE WALCHWIL

KASPAR HÜRLIMANN — TELEFON 041-758-11-77 — WWW.ZUGERSEE-GARAGE.CH



Oldtimer-Spezialist **Reparatur und Unterhalt Gepflegter Service**

Erweitern Sie Ihre bisherige TCS Mitgliedschaft zum Rundumschutz.



Mit der Mitgliedschaft für Paare und Familien schützen Sie auch Ihre Lieben. Und das mit einer Vielzahl an zusätzlichen Leistungen, nachstehend in Blau dargestellt.

Kaskorechtsschutz

Hilfe bei Streit mit der Autokaskoversicherung wegen eines Schadens an Ihrem Auto.

Pannenhilfe für Autos

Hilfe nach durchschnittlich 35 Minuten und Weiterfahrt bei 80% der Pannen möglich, auch bei E-Autos.

Unfallrechtsschutz

Rechtliche Unterstützung für Fussgänger, Velofahrerinnen und ÖV-Nutzer.

Kostenlose Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft unserer Rechtsexperten.



Personen-

Pannenhilfe für

Velos und E-Bikes

Schnelle Hilfe, auch bei Velo- und E-Bike-Pannen.

Schutz in jedem Fahrzeug, weil wir Sie als Person schützen und nicht einfach Ihr Auto.

deckung

Unwetterschutz

Organisation einer Unterkunft, wenn Sie Ihr Ziel wegen eines Unwetters nicht am gleichen Tag erreichen.

ÖV-Schutz

Organisation eines Taxis oder Hotels bei ÖV-Ausfall.



Nur die Mitgliedschaft für Paare und Familien (ab 2018) umfasst auch diese Zusatzleistungen.

Für weitere Informationen und persönliche Beratung:

Kontaktstelle TCS Sektion Zug, Baarerstrasse 19, 6300 Zug, Tel. 041 726 04 00



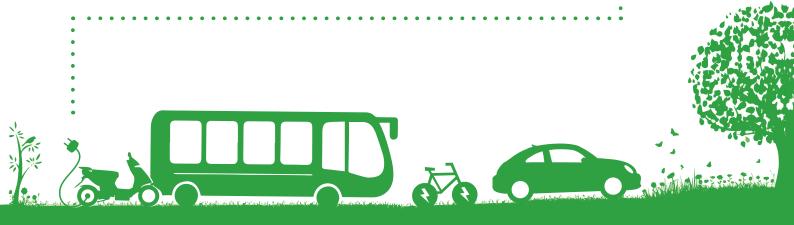


Binzegger Auto AG

Zugerstrasse 47 | 6340 Baar 041 769 70 80 | info@binzegger-auto.ch | binzegger-auto.ch



Wir bewegen Zug elektrisch.





- SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2022
- 10.00 16.00 UHR
- ZVB-AREAL
- EINTRITT FREI

Unterstützt von

Silber-Sponsor















Electric Future.

0.0

Am 10. September präsentieren wir Ihnen das Neuste aus dem Bereich Elektromobilität.

Erfahren Sie, wie erneuerbare Energien und Elektrofahrzeuge den Alltag der Zukunft prägen werden. Viele spannende Aussteller/innen, Testfahrzeuge und Hintergrundinformationen zum Thema Elektromobilität – für Jung und Alt.



SAVE THE DATE

- Samstag 10. September 2022
- 10.00 16.00 Uhr
- ZVB-Areal
- Eintritt frei

HIGHLIGHTS

- Testfahrten (E-Bus, E-Auto, E-Motorrad, E-Trottinett u.v.m.)
- Infos rund um die Elektromobilität

••••• WETTBEWERB

Gewinnen Sie ein Wochenende mit einem E-Auto.

WIR FREUEN UNS
AUF SIE!









Elektromobilität in entspannter Atmosphäre erleben

Herzlich willkommen zum zweiten E-Mobilitätstag vom Samstag, 10. September 2022, in Zug. Das Interesse an der Elektromobilität ist sehr gross, das hat die grosse Zahl an zufriedenen Besuchern des letztjährigen E-Mobilitätstages gezeigt. Wiederum stehen die neuesten Elektromodelle von bekannten Automarken sowie 2-Rad-Elektrofahrzeuge für Probefahrten bereit. Zudem erhalten die Besucher an verschiedenen Ständen Beratung von Fachleuten über E-Fahrzeuge, das Laden zu Hause und unterwegs, technische Spezifikationen und Antworten auf Fragen rund um die Mobilität.

Eine wachsende Mehrheit der Bevölkerung in der Schweiz glaubt an die Zukunft der Elektromobilität. Die Kaufbereitschaft wächst. Überlegungen rund ums Klima stellen konstant den wichtigsten Grund für den Kauf eines Elektroautos dar. Nach wie vor als grösste Hürde beim Kauf wird die geringe Verfügbarkeit von Ladestationen genannt. Wir präsentieren

Ihnen die TCS-«plug&play»-Heimladestation für sicheres Laden zu Hause, neu auch zum Mieten.

Der Vorstand der TCS Sektion Zug hat sich entschieden, den E-Mobilitätstag Zug wiederum als Silber-Sponsor zu unterstützen. Wir sind mit einem Stand vertreten. Kommen Sie zu einem Kaffee vorbei und lassen Sie sich die Angebote

des TCS zeigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem ZVB-Areal in Zug.

Elektrofahrzeuge werden unseren Alltag in Zukunft prägen. Deshalb haben wir Ihnen die komplette Palette an Stromern der verschiedenen Aussteller des E-Mobilitätstages zusammengestellt. Auf den Seiten 20–29 finden Sie die Zusammenstellung.









Die ganze E-Mobil-Palette



M)

Audi e-tron GT RS

Reichweite:	465 km	Leistung:	598 PS
Batteriekapazität:	83,7 kWh	Preis:	ab CHF 151 650
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h		Beschleunig	rung auf 100: 3,3 Sek
Händler:	AMAG Audi Center Zug, Cham		



Audi

Audi Q4 Sportback 50 quattro



			_
Reichweite:	484 km	Leistung:	299 PS
Batteriekapazität:	76,6 kWh	Preis:	ab CHF 65 800
Höchstgeschwindigk	eit: 180 km/h	Beschleunigu	ng auf 100 : 6,2 Sek
Händler:	AMAG Audi	AMAG Audi Center Zug, Cham	





Cupra New Born



cupiu nen zen.			0
Reichweite:	427 km	Leistung:	204 PS
Batteriekapazität:	58 (62) kWh	Preis:	ab CHF 39 950
Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h		Beschleunigu	ing auf 100: 7,3 Sek
Händler:	AMAG Zug, C	ham	









Ducia Opinig			0
Reichweite:	230 km	Leistung:	44 PS
Batteriekapazität:	26,8 kWh	Preis:	ab CHF 20 790
Höchstgeschwindigk	eit: 125 km/h	Beschleunigu	ng auf 100: 19,1 Sek
Händler:	Auto Suter AG, Hünenberg/Sins		



FIAT

Fiat 500e



Flat 500e			
Reichweite:	180-460 km	Leistung:	95-118 PS
Batteriekapazität:	23,8-42 kWh	Preis:	ab CHF 28 690
Höchstgeschwindigke	it: 135–150 km/h	Beschleunig	ung auf 100 : 9,5–9 Sek
Händler:	Auto Suter AC	G, Hünenberg,	/Sins





2 НҮППОЯІ

Hyundai Ioniq 5	Vertex 4wD		
Reichweite:	430 km	Leistung:	326 PS
Batteriekapazität:	77,4 kWh	Preis:	ab CHF 55 900
Höchstgeschwindigk	eit: 185 km/h	Beschleunigu	ı ng auf 100 : 5,1 Sek
Händler:	Garage Ande	Garage Andermatt AG, Baar	



2 НҮППОЯІ

Hyundai Kona E	V Vertex		
Reichweite:	484 km	Leistung:	204 PS
Batteriekapazität:	64 kWh	Preis:	ab CHF 43 900
Höchstgeschwindigl	keit: 167 km/h	Beschleunig	ung auf 100 : 7,9 Sek
Händler:	Garage Ande	Garage Andermatt AG, Baar	



19 НҮППОӨТ

Hyundai Ioniq 6 (coming soon)			
Reichweite:	610 km	Leistung:	325 PS
Batteriekapazität:	77,4 kWh	Preis:	_
Höchstgeschwindigkeit: - Beschleunigung auf 100: 5,		auf 100: 5,1 Sek	
Händler:	Garage Andermatt AG, Baar		



W

Kia EV6 GT-Line	4×4		
Reichweite:	484 km	Leistung:	325 PS
Batteriekapazität:	77,4 kWh	Preis:	ab CHF 70 900
Höchstgeschwindig	teit: 185 km/h	Beschleunigu	ang auf 100: 5,2 Sek
Händler:	Binzegger A	uto AG, Baar	



W

	Kia Niro EV			
Höchstgeschwindigkeit: 167 km/h Beschleunigung auf 100: 7,8 S	Reichweite:	460 km	Leistung:	204 PS
	Batteriekapazität:	64,8 kWh	Preis:	ab CHF 44 650
Händler: Binzegger Auto AG, Baar	Höchstgeschwindigk	eit: 167 km/h	Beschleunig	ung auf 100 : 7,8 Sek
	Händler:	Binzegger A	uto AG, Baar	



hyundai.ch/ioniq5





Abb.: Vertex® 77.4 kWh, 239 kW (325 PS), 4×4. Normverbrauch gesamt: 19.1 kWh/100 km, CO₂-Ausstoss: 0 g/km, Energieeffizienz-Kat.: A. – Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, welche ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. – Auf Hochvoltbatterien gilt eine Garantie von 8 Jahren oder 160 000 km. – Mehr Infos auf hyundai.ch/garantie – Abb.: Symbolbild. Es besteht keine Haftung für mögliche Fehler oder Auslassungen.

Wir haben zahlreiche Fahrzeuge vorbestellt - fragen Sie jetzt unser Verkaufsteam nach unserer besten Offerte.



Garage Andermatt AG Baar, Ruessenstrasse 22, 6340 Baar, T: 041 760 46 46, garage-andermatt.ch







Mercedes-Benz EQA



Reichweite:	426 km	Leistung:	190-292 PS	
Batteriekapazität:	66,5 kWh	Preis:	ab CHF 51 500-58 500	
Höchstgeschwindigk	eit: 160 km/h Beschleunigung auf 100: 8,9–6 Se			
Händler:	MB Auto Ce	MB Auto Center Zug AG, Steinhausen		





Mercedes-Benz EQB

Reichweite:	474 km	Leistung:	190-292 PS
Batteriekapazität:	66,5 kWh	Preis:	ab CHF 59 100-64 700
Höchstgeschwindigkeit	:: 160 km/h	Beschleuni	gung auf 100: 9,2-6,2 Sek
Händler:	MB Auto Center Zug AG, Steinhausen		





Mercedes-Benz EQC 400 4Matic

Reichweite:	373-437 km	Leistung:	408 PS
Batteriekapazität:	80 kWh	Preis:	ab CHF 79 200
Höchstgeschwindigke	it: 180 km/h	Beschleunig	ung auf 100: 5,1 Sek
Händler:	MB Auto Center Zug AG, Steinhausen		





Mercedes-Benz EQE



Reichweite:	533-639 km	Leistung:	245-625 PS
Batteriekapazität:	90,6 kWh	Preis:	ab CHF 77 700-127 400
Höchstgeschwindigkei	i t: 210–240 km/h	n Beschleun	i gung auf 100: 6,4–3,5 Sek
Händler:	MB Auto Cent	er Zug AG,	Steinhausen



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz EQS

E

Mercedes-Beriz Ed	x o			
Reichweite:	529-780 km	Leistun	g:	333-761 PS
Batteriekapazität:	107,8 kWh	Preis:	ab CHF 12	4 400–189 500
Höchstgeschwindigkei	t: 210–250 km/h	Beschlet	ınigung auf	100 : 6,6–3,4 Sek
Händler:	MB Auto Cente	er Zug AC	G, Steinhaus	sen







Mercedes-Benz EQV

Reichweite:	378 km	Leistung		204 PS
Batteriekapazität:	90 kWh	Preis:	ab CHF 73 900-	-74 800
Höchstgeschwindigkei	t: 140–160 km/h	Beschleu	nigung auf 100:	10 Sek
Händler:	MB Auto Cente	r Zug AG, S	Steinhausen	





Mercedes-Benz eVito Tourer Pro

Reichweite:	378 km	Leistung:	204 PS
Batteriekapazität:	90 kWh	Preis:	ab CHF 71 071
Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h		Beschleunigu	ing auf 100: 12 Sek
Händler:	MB Auto Center Zug AG, Steinhausen		





Opel Corsa-e

Reichweite:	373 km	Leistung:	136 PS
Batteriekapazität:	50 kWh	Preis:	ab CHF 33 760
Höchstgeschwindigkeit: 150 km/h		Beschleunig	ang auf 100 : 8,1 Sek
Händler:	Auto Suter AG, Hünenberg/Sins		





Onel Mokka-e

Opel Mokka-e			
Reichweite:	311-374 km	Leistung:	136 PS
Batteriekapazität:	50 kWh	Preis:	ab CHF 36 060
Höchstgeschwindigk	eit: 150 km/h	Beschleunigu	ı ng auf 100 : 9,2 Sek
Händler:	Auto Suter AG, Hünenberg/Sins		





Opel Combo-e Life

Reichweite:	293 km	Leistung:	136 PS
Batteriekapazität:	50 kWh	Preis:	ab CHF 41 470
Höchstgeschwindigkeit: 135 km/h		Beschleunigu	ng auf 100 : 11,7 Sek
Händler:	Auto Suter A	AG, Hünenberg/Sin	ıs







OPEL

Opel Combo-e Cargo

Reichweite:	293 km	Leistung:	136 PS
Batteriekapazität:	50 kWh	Preis:	ab CHF 36 070
Höchstgeschwindigkeit: 135 km/h		Beschleunigu	ing auf 100: 11,7 Sek
Händler:	Auto Suter AG, Hünenberg/Sins		





.

Opei Zafira-e Life	;		lacksquare
Reichweite:	230 / 330 km	Leistung:	136 PS
Batteriekapazität:	50 / 75 kWh	Preis:	ab CHF 57 310
Höchstgeschwindigke	eit: 130 km/h	Beschleunigu	ng auf 100 : 12,1 Sek
Händler:	Auto Suter AG	. Hünenberg/Sir	าร





Renault Kangoo Van E-Tech Electric

Reichweite:	300 km	Leistung:	122 PS
Batteriekapazität:	45 kWh	Preis:	ab CHF 34 750
Höchstgeschwindigkeit: 132 km/h		Beschleunigu	ing auf 100: 11,6 Sek
Händler:	Auto Suter AG, Hünenberg/Sins		





Renault Zoe R135

Reichweite:	395 km	Leistung:	135 PS
Batteriekapazität:	52 kWh	Preis:	ab CHF 33 700
Höchstgeschwindigk	eit: 135 km/h	Beschleunigu	ng auf 100 : 13,5 Sek
Händler:	Auto Suter A	.G, Hünenberg/Sir	าร





Renault Megane E-Tech 100% Electric

Renault Megane E-Tech 100 % Electric				
Reichweite:	450 km	Leistung:	220 PS	
Batteriekapazität:	60 kWh	Preis:	ab CHF 40 000	
Höchstgeschwindigk	eit: 160 km/h	Beschleunigu	ı ng auf 100 : 7,4 Sek	
Händler:	Auto Suter AG, Hünenberg/Sins			



Eine Ladestation in Griffnähe. Egal wo.



Mit der TCS eCharge-App haben Sie Zugriff auf über 170'000 Ladestationen in der Schweiz und Europa. Ohne Abo und Grundgebühr.

Mehr erfahren unter: tcs.ch/e-charge













Renault Master E-Tech Electric

Reichweite:	204 km	Leistung:	76 PS
Batteriekapazität:	52 kWh	Preis:	ab CHF 77 750
Höchstgeschwindigkeit: 100 km/h		Beschleunigu	ng auf 100 : n/a Sek
Händler:	Auto Suter AG, Hünenberg/Sins		





ŠKODA Enyaq iV 60





③ ŠKODA

ŠKODA Envag iV 80 4×4

ŠKODA Enyaq iV 80 4×4			lacksquare
Reichweite:	509 km	Leistung:	265 PS
Batteriekapazität:	77 kWh	Preis:	ab CHF 59 640
Höchstgeschwindigk	eit: 160 km/h	Beschleunigu	ing auf 100: 6,9 Sek
Händler:	AMAG Zug. (Cham	



® škoda

ŠKODA Enyaq Coupé RS iV 4×4

	_		
Reichweite:	521 km	Leistung:	299 PS
Batteriekapazität:	77 kWh	Preis:	ab CHF 64 320
Höchstgeschwindigk	eit: 180 km/h	Beschleunigu	ı ng auf 100 : 6,5 Sek
Händler:	AMAG Zug, Cham		



Tesla Model 3 Pe	rformance		lacksquare	
Reichweite:	547 km	Leistung:	562 PS	
Batteriekapazität:	76-82 kWh	Preis:	ab CHF 240 pro Tag	
Höchstgeschwindigkeit: 261 km/h Beschleunigung auf 100: 3,3 Se			igung auf 100 : 3,3 Sek	
Händler:	Autovermietu	Autovermietung «Yourtesla.ch» (kein Verkauf)		





TTESLA

Tesla Model Y LR



Reichweite:	533 km	Leistung:		514 PS
Batteriekapazität:	77-80,5 kWh	Preis:	ab CHF 220 p	ro Tag
Höchstgeschwindigke	it : 217 km/h	Beschleur	nigung auf 100:	5 Sek
Händler:	Autovermietung «Yourtesla.ch» (kein Verkauf)			





VW ID.3 Life + Pro Performance



Reichweite:	415 km	Leistung:	204 PS
Batteriekapazität:	58 kWh	Preis:	ab CHF 44 400
Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h		Beschleunigu	ang auf 100 : 7,3 Sek
Händler:	AMAG Zug, (Cham	





VW ID.4 GTX

Reichweite:	476 km	Leistung:	299 PS
Batteriekapazität:	77 kWh	Preis:	ab CHF 64 000
Höchstgeschwindigkei	t: 180 km/h	Beschleunig	ung auf 100 : 6,2 Sek
Händler:	AMAG Zug	, Cham	





VW ID.5 Pro Performance



Reichweite:	472-527 km	n Leistung:	174-204 PS
Batteriekapazität:	77 kWh	Preis:	ab CHF 56 000
Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h		Beschleunigu	ung auf 100: 10,4-8,4 Sek
Händler:	AMAG Zug, Cham		

Diese E-Mobil-Palette zeigt einen Überblick der verschiedenen Elektrofahrzeuge der Aussteller des E-Mobilitätstages in Zug. Änderungen der technischen Angaben bleiben vorbehalten, für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.



Elektroauto-Ladestation zu Hause installieren

Jedes in der Schweiz zugelassene Elektrofahrzeug mit Stecker Typ 1 oder Typ 2 kann mit der entsprechenden TCS-Ladestation aufgeladen werden.

Am weitesten verbreitet sind Fahrzeuge mit einem Stecker Typ 2. Dank dem «plug&play»-Konzept der TCS-Ladestationen muss bei einem Fahrzeugwechsel von hybrid zu vollelektrisch oder von einem Fahrzeug mit Stecker Typ 1 zu Typ 2 nur die Ladestation und nicht die gesamte Installation neu gekauft werden. Sie sparen damit Kosten.

Wozu braucht es eine Ladestation?

Es ist eine weitverbreitete Meinung, dass man sein Elektrofahrzeug an einer normalen Haushaltssteckdose aufladen kann. Ein Elektroauto zu Hause ohne Ladestation aufzuladen kann jedoch die Haushaltssteckdose schädigen. Herkömmliche Steckdosen können zwar Maximalstromstärken aushalten, sind aber nicht dazu ausgelegt, über mehrere Stunden unter Volllast Strom abzugeben.

Montageservice und Information:

Die Montage und Instruktion bezüglich Ladestation erfolgt durch unseren bewährten TCS-Patrouilleur und ist im Preis inbegriffen. Die vorgängige entsprechende Elektroinstallation hat individuell zu erfolgen.

Schutz vor Ausfall:

Sollte an der Ladestation ein Defekt auftreten, bringt der TCS-Patrouilleur innerhalb von 6 Arbeitsstunden kostenlos eine Ersatzladestation vorbei. Sie bleiben mobil.

«plug&play» spart Kosten:

Beim Wechsel des Fahrzeuges von hybrid zu vollelektrisch muss nur die Ladestation, nicht aber die gesamte Installation ausgetauscht werden.

Neu – Die TCS-Ladestation zum Mieten Sie haben die Möglichkeit, die TCS-Lade-

station für rein elektrische Fahrzeuge für CHF 35 pro Monat zu mieten.

Ihre Vorteile:

- Alles aus einer Hand: Wir montieren Ihnen die Ladestation und instruieren Sie, sodass keine Fragen offenbleiben.
- Attraktive Monatsgebühr: Der Betrag ist im Portemonnaie kaum spürbar.
- Flexibilität: Sie können die Ladestation so lange mieten, wie Sie möchten, und haben danach auch die Möglichkeit, diese zum Restwert zu kaufen.
- Support: Bei Fragen rund um die Ladestation sind wir gerne f
 ür Sie da.

Weitere Informationen





Ihre kostenlose Elektromobilitäts-Beratung

Sie überlegen sich, den Schritt in die Elektromobilität zu wagen und sich tiefer mit der Thematik zu beschäftigen? Wir helfen Ihnen dabei und geben gerne Auskunft. Sie erhalten Antworten auf alle Fragen rund um die Elektromobilität.

Die Elektromobilität in Verbindung mit erneuerbarer Energie ist zentraler Pfeiler einer klimafreundlichen Zukunft. Der Anteil an Elektrofahrzeugen verdoppelt sich von Jahr zu Jahr und wird bald unser Mobilitätsbedürfnis fast vollständig abdecken.

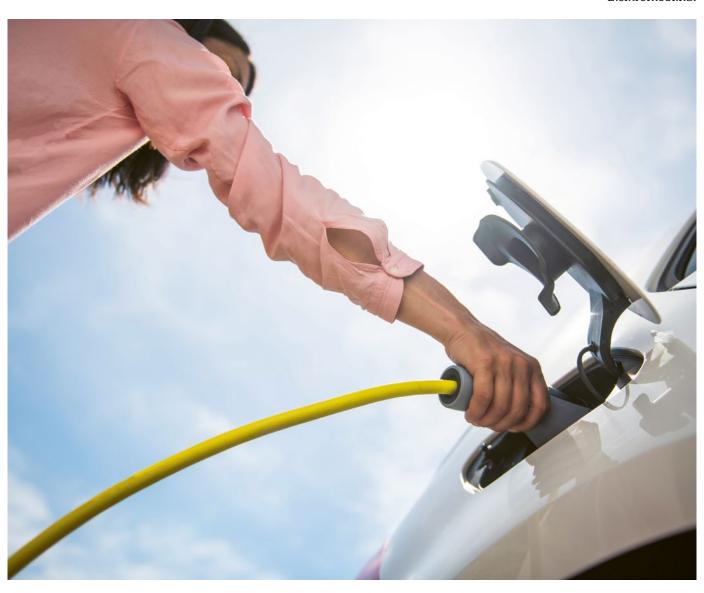
Das Thema mit seinem gesamten Ökosystem wirft viele Fragen auf, die geklärt werden müssen. Es finden sich viele Informationen rund um die Elektromobilität auf diversen Plattformen in Form

von Videos oder Berichten (Internet, Medienberichte im TV, in Zeitschriften und Magazinen). Oft werden dabei jeweils nur einzelne Aspekte der Elektromobilität erklärt und beschrieben. Es fehlt häufig an einem Gesamtkontext.

Diese Lücke wollen wir mit unserer eMobility – Gesamtberatung für unsere Mitglieder schliessen. Sie erhalten ein umfassendes und auf Sie persönlich zugeschnittenes Beratungsgespräch mit unseren Elektromobilitäts-Spezialisten.

Melden Sie sich kostenlos und unverbindlich für eine persönliche Gesamtberatung an. Wir gehen Ihre Fragen Schritt für Schritt mit Ihnen durch und Sie erhalten schnell und effektiv einen umfassenden Überblick zum Thema Elektromobilität.

Vereinbaren Sie noch heute telefonisch Ihren Beratungstermin bei unserer Helpline Elektromobilität unter **0844 888 333**.



Einfach und überall Ihr E-Fahrzeug aufladen in der Schweiz und ganz Europa

Sie wollen Ihr Elektroauto unterwegs aufladen? Am besten geht das mit der TCS eCharge App. Ladestation aufsuchen, freischalten, laden und bezahlen – in der Schweiz und ganz Europa ganz einfach mit der App auf Ihrem Smartphone. Sie profitieren dabei zusätzlich von 5 % Laderabatt, wenn Sie die TCS Mastercard benutzen.

5% Laderabatt

Hinterlegen Sie die TCS Mastercard als Zahlungskarte in der App und profitieren Sie dauerhaft von 5% Laderabatt. (Dies gilt auch beim Aufladen der TCS eCharge Ladekarte.) Verwenden Sie die TCS Mastercard als Zugangskarte an der Ladesäule

Keine Abo- oder Grundgebühren

Die einzige App und Ladekarte, die Sie brauchen: Mit der TCS eCharge App haben Sie Zugang zu allen grossen Ladenetzwerken in der Schweiz und Europa – über 170 000 Ladesäulen und das ohne Abo- oder Grundgebühren.

Über 170 000 Ladepunkte in der Schweiz und Europa

Sie wollen sicher sein, dass Sie die nächste Ladesäule finden und auch nutzen können? Mit TCS eCharge können Sie auch Ladestationen benutzen, mit deren Anbieter Sie kein Abo abgeschlossen haben. Weitere Informationen auf www.tcs.ch/eCharge





